

Abonnementpreise: In ganzen deutschen Reich... Ansschaltendes deutsches... Einzelne Nummern: 1 Ngr.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrath J. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 14. December. Seine Majestät der König haben der Inhaberin des hier selbst unter der Firma „Anna Große“ bestehenden Puppenanfertigungs...

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungschau. (St. Petersburger Zeitung.) Tagesgeschichte. (Berlin. Östlich. Köln. Straßburg. München. Rom. Madrid. London. Konstantinopel.)

Beilage.

Deutscher Reichstag. (Sitzung vom 14. December.) Dresdner Nachrichten. Gerichtsverhandlung. (Bayern. Annaberg.)

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Dienstag, 15. December, Nachmittags. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die Verhandlungen im Proceß Krnim...

Zunächst replicirt der Staatsanwalt Lessenborff auf die gestrige Vertheidigungsrede des Professore v. Holzendorff. Er führt aus, Professor v. Holzendorff sei hier nur Vertheidiger und nicht Sachverständiger. Sein Urtheil über die technischen Momente des diplomatischen Dienstes sei also für den Gerichtshof absolut nicht maßgebend.

Sodann sprach zur Vertheidigung des Angeklagten Justizrath Doehorn. Derselbe sucht zunächst nachzuweisen, daß mehrere Punkte, darunter die Veröffentlichungen im „Recht“ und „Echo du Parlement“ und in der Wiener „Presse“ sehr unvorsichtlich sind und für irgend welche Schuld des Angeklagten nicht das Geringste ergeben haben.

Senilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Concert der Dreßdner Singakademie unter Mitwirkung der Kapelle am 14. d. in der Kreuzstädter Kirche: Die große Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus von J. S. Bach.

Wien, Montag, 14. December, Nachmittags. (W. Z. B.) Das Abgeordnetenhaus berathigte in seiner heutigen Sitzung die Beratung des Budgets für das Jahr 1875 und nahm sämtliche Ausschußanträge an.

Bern, Montag, 14. December, Abends. (W. Z. B.) Der Nationalrath hat heute mit 79 gegen 37 Stimmen die Erklärung abgegeben, daß der Bund zur Aufstellung gesetzgeberischer Vorschriften, betreffend die Eheschließung, competent sei.

London, Montag, 14. December, Abends. (W. Z. B.) Der Vertreter Perus bei der deutschen und der russischen Regierung ist in Plymouth eingetroffen.

In den Kohlenbezirken von Newbley und Deanforest (Grafschaft Lancaster) steht eine allgemeine Arbeitseinstellung seitens der Grubenarbeiter bevor.

Ein Telegramm der „Daily News“ aus Kalkutta vom heutigen Tage meldet, daß Bahadur Khan, nachdem die Differenzen mit seinem Vater jetzt völlig beigelegt sind, von letzterem wieder in Freiheit gesetzt und nach Herat auf seinen Gouverneurposten zurückgekehrt ist.

Nach hier eingegangenen Mittheilungen aus Bakharaiso vom 1. d. hat die Deputirtenkammer von Chile ein Gesetz angenommen, welches die Ausfuhr von Anordnungen der päpstlichen Curie, falls dieselben eine Gefahr für die Unabhängigkeit und Sicherheit des Landes enthalten sollten, mit Gefängnißstrafe bedroht.

Aus Panama wird gemeldet, daß die Abgrenzungen von Honduras und San Salvador die Uebereinkunft geschlossen haben, sich gegenseitig zu unterstützen, um der ultramontanen Partei entgegenzutreten. Die Regierung von Guatemala ist eingeladen, sich dieser Vereinbarung anzuschließen.

Dresden, 15. December.

Eine der (deutschen) „St. Petersburger Zeitung“ aus Berlin jüngst angekommene Correspondenz läßt sich anknüpfend an die unlängst stattgehabte Begegnung der beiden Reichskanzler Fürsten Gortschakow und Bismarck in der deutschen Reichshauptstadt, über die freundschaftlichen Beziehungen Russlands zu Deutschland und die Aussichten der befreundeten Kaiser Alexander angeregten Conferenz des öffentlichen Kriegesrechts in eingehender Weise und so autoritativem Tone vernehmen, daß eine wörtliche Wiedergabe des Correspondenzartikels gewiß für Viele von Interesse sein wird.

das angeblich Blödsichtige und Unerwartete dieses Besuchs des Fürsten Gortschakow gelegt wurde. Dennoch war es für Niemanden ein Geheimniß, daß Fürst Gortschakow alljährlich bei seiner Rückkehr aus Beroe nach St. Petersburg unsere Stadt zu passieren pflegt, und wenn er nicht jedesmal, wie dies jetzt geschah, längere Verweilungen mit dem deutschen Reichskanzler gepflogt, so rührt dies einfach daher, daß in früheren Jahren Fürst Bismarck um diese Zeit noch auf seinem pommerischen Lusculum weilte, welches er diesmal der beschleunigten Einberufung des Reichstags wegen früher, als in den letzten Jahren der Fall gewesen, zu verlassen genöthigt war.

Die schwächere Seite des Werks liegt in den Recitativen des Evangelisten. Das Recitativ hatte damals bereits in Italien eine sehr vollendete Ausbildung empfangen, aber doch noch mit einem Zweifel nicht wie z. B. Händel — vertraut geworden. Diese Recitative — wie Hauptmann sehr richtig bemerkt — sind zu fest an tauch wechsellösende Harmonie gebunden, zu unruhig ohne sichere Mittellage im großen Umfang der Melodie umherzupringen, oft gewaltsam, edig in den Tonlinien, zu minutiös malend im einzelnen Wortausdruck. Man könnte diese Eigenschaften mit der Unschönheit der Lirien bei den altgriechischen Malern, gegenüber den Werken gleichzeitiger italienischer Meister vergleichen.

niger günstig gesinnten Cabinet am leichtesten überwunden werden könnte. In Berlin, dies glaube ich getrost behaupten zu können, seien die Wünsche und Anforderungen dieser russischen Circularnote auf ein sehr günstiges Erdrück. War doch Fürst Bismarck in der Lage darauf hinzuweisen zu können, daß sich die deutsche Reichsregierung in ihrer bekannten Vorlage an den Reichstag über die Organisation des Landsturms bereits alle jene Vorschläge angeeignet habe, welche die erste russische Denkschrift über die Verwendung nicht-uniformirter Waffen enthält.

Tagesgeschichte.

Dresden, 15. December. Nach einer Berliner Correspondenz in Nr. 291 der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ hat die Wagenfabrik „Westphalia“ in Pagen in einer Eingabe an das königlich preussische Handelsministerium unter Anderem die Behauptung aufgestellt: die königlich sächsische Regierung habe Concurrenzangebote, obgleich ihnen ein öffentliches Concurrenzgesetz vorausgegangen, mit der directen Erklärung zurückgewiesen, daß in Sachsen principiell Offerten nicht ausgeschrieben habilitant ausgeschrieben seien. Diese Behauptung ist vollständig unwar. — Das öffentliche Ausschreiben der Lieferungen wird bei der sächsischen Staatsbahnverwaltung im weitesten Umfang geübt. Die Ertheilung der Aufträge erfolgt dabei einzeln und allein nach dem durch die Sache selbst gebotenen Grundsatze, d. h. Billigkeit und Vortragsfähigkeit der Waare, der Kauf der Waare u. s. w. geben den Ausschlag. Weder principiell, noch sonst wie kommt dabei Bevorzugung oder Zurücksetzung von Lieferanten aus dem Grunde vor, weil Letztere in Sachsen ihren Wohnsitz haben oder nicht. — Was insbesondere Eisenbahnwagen anlangt, so sind während der letzten drei Jahre für die sächsischen Staatsbahnen etwa 1400 Wagen geliefert worden aus Fabriken in Berlin, Breslau, Reichshausen, Bodenheim, Görlitz und Nürnberg. In gleichem Zeitraum wurden 40 Locomotiven aus Berlin, 21 aus Oßingun und 41 aus Chemnitz bezogen.

L. Berlin, 14. December. Der Reichstag schied heute, nachdem er die Convention mit Rußland, betreffend der Grundstimmung; nach angespannter activor, tritt eine abgepannte passivor ein, wozu die vertriehen Tonarten das Tolemeint bilden. C. Band.

Illustrirte Editionen.

„Die schönsten Volkslieder der Deutschen.“ Gesammelt und herausgegeben von Georg Scherer. Illustrirte Pracht Ausgabe mit Holzschnitten und Originalzeichnungen von Piloten, Schwind, Richter, Thumann, Ramberg, Grünwaldt, Andreas Müller und Strähuber. Leipzig, Verlag von Riphens Durr. Unter den poetischen Specialsammlungen und Anthologien gehört die vorstehende zu den gelungensten. Sie hat bei aller Fülle des Inhalts den leichtesten künstlerischen Charakter behalten, der von den Illustrationen zu Volksliedern durch den Charakter derselben gefördert wird. Ueber die Reize und den Werth des Volksliedes zu sprechen, sollte in unserer gebildeten Welt kaum nöthig sein; soll es aber geschehen, so kann man sich der Worte Goethe's, Uhland's und der besten deutschen Schriftsteller von Orxer an bis auf Heine und Eichendorff bedienen. Im deutschen Volksliede sprudelt ein unverfälschter Quell edelster Poesie. Goethe fand, daß die Lieder des Volkes eine so wahre Poesie seien, „als sie irgend nur sein kann; sie haben einen ungläubigen Reiz, selbst für uns, die wir auf einer höhern Stufe der Bildung stehen, wie der Reiz und die Erinnerung der Jugend für's Alter dat.“ Waldfrische ist der Charakter dieser Lieder; sie sprechen neben dem Kunstliche der gelehrten Dichter einen gesunden Sinn noch ebenso an, wie Fein- und Waldblumen das Auge des Naturfreundes erwidern, selbst wenn sich ihm in seinem Garten die andererseits kleinsten Pflanzen darbieten. Es ist die Schönheit der Unschuld, die nicht sich selbst und ihren heiligen Werth erkennt. Tiefe Vie-

Ich habe mich wiederholt erkundigt, ob der Herr Graf noch ...

Rechtsanwalt Rumpf, welcher diese Erklärung auf sich bezieht, bemerkt, daß der Graf allerdings zur Zeit seiner ...

Es beginnt nunmehr die Plaidoyer, und ergreift zunächst der Staatsanwalt Tessenloff das Wort zur Begründung des Anklageantrags.

Staatsanwalt Tessenloff sagt: Ich bin mir überaus angenehm, daß ich in dieser berühmten Sache, in dieser sogenannten ...

Der Staatsanwalt geht nun die Disposition seiner Anklage an, und weicht hier fast einseitig in die drei Abschnitte: Was hat der Angeklagte gethan? Wie charakteristisch ist die ...

Was die zweite Seite der Aktenstücke anlangt, von denen der Angeklagte behauptet, daß sie ihn persönlich angehen und keinen ...

Das englische Regierungsschiff „Basilisk“ ist nach einer Abwesenheit von vier Jahren, während welcher dessen ...

diplomatischer Wind sei, daß betragliche Schriftstücke als Privat- ...

Was die dritte Seite der Aktenstücke anbelangt, so habe der Angeklagte ...

In dem zweiten Punkte der Anklage übergehend, weiß der Staatsanwalt von ...

Am 2. Uhr tritt die übliche Mittagspause ein. Bei Wiederöffnung der Sitzung, welche Nachmittags 4 Uhr erfolgt, ...

Prof. v. Holtendorff weist darauf hin, daß die Rechtslehre nur in einem ...

Was die zweite Seite der Aktenstücke anlangt, von denen der Angeklagte behauptet, daß sie ihn persönlich angehen und keinen ...

Das englische Regierungsschiff „Basilisk“ ist nach einer Abwesenheit von vier Jahren, während welcher dessen ...

Rechtsmäßigkeit könne hier also nur vom disciplinaren und nicht vom ...

Im Weiteren zeigt der Verteidiger die Ungenauigkeiten des Staatsanwalts ...

Der Verteidiger geht sodann auf die charakteristischen Merkmale der ...

Die Schlussworte des Verteidigers wurden aus dem Podium ...

Dresdner Nachrichten vom 15. December.

R. Der Stadtrath bewilligt, dem „Auz.“ zufolge, in der Plenarsitzung vom 8. December nach ...

direction erbetene Anlegung einer Pferdeisenbahn nach den neuen ...

Die heutige Beilage unseres Blattes enthält zahlreiche beachtenswerthe Weihnachtsausgaben.

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 14. December. (L. Z.) Ein eigenhümliches Schicksal traf in den letzten Tagen zwei hiesige ...

Chemnitz, 14. December. (Ch. Zbl.) Die hiesigen Rathabbeuten haben gestern Herrn Bürgermeister Müller eine Dankadresse ...

Zwickau, 14. December. (Zw. B.) Am Freitag Nachmittag ist bei dem ...

Freiberg, 12. December. (Fr. An.) Heute Vormittag wurde hier durch die ...

Baunzen, 14. December. Am Donnerstag, den 10. d. M., verstarb unerwartet nach ...

Erstthal, 13. December. (E. R.) Am 9. d. M. ist in Niederwürschitz das ...

Eingefandtes.

Janngänge, St. Offiziersjungen, Danz- und Winter- ...

Bestens empfohlen sei das Wagazin seiner Lederwaren von ...

R. Rauffmann, Uhrmacher, Victoriastraße 22. Lager seiner ...

Sechsprocentiges Anlehen
der
Stadt Prag vom Jahre 1874
im Betrage von
Fünf Millionen Gulden österr. Währung.

Die Königliche Hauptstadt Prag ist durch das Gesetz vom 7. Oktober 1874 (Nr. 62 des Landesgesetzblattes für das Königreich Böhmen) ermächtigt, ein Anlehen von:

Fünf Millionen Gulden österr. Währung

aufzunehmen.

Das Anlehen ist nach dem genannten Gesetze zu productiven und gemeinnützigen Zwecken bestimmt. Die Schuldverschreibungen dieses Anlehens sind (laut Vertrag vom 21. November 1874) vom Frankfurter Bankverein in Gemeinschaft mit der Zivnostencka Banka und dem Prager Bankverein in Prag übernommen. Nach Inhalt dieses Vertrages ist die Stadt Prag unter Haftung mit ihrem gesamten Vermögen*) und ihren Einkünften verpflichtet,

1) die Schuldverschreibungen, welche auf Inhaber in Stücken von 1000, 500 und 100 Gulden lauten, durch Rückzahlung des vollen Nominalbetrages im Wege jährlicher, das erstmal im Jahre 1875 stattfindender Ausloosung, mindestens nach Massgabe des den Schuldverschreibungen beigedruckten Planes binnen 50 Jahren zu tilgen,

2) dieselben bis zur Rückzahlung mit jährlich sechs Prozent und zwar halbjährlich am 1. Mai und 1. November jeden Jahres unter Selbsttragung des Couponstempels zu verzinsen.

Die Coupons unterliegen daher nach Massgabe der bestehenden österreichischen Gesetze keinerlei Abzug.

Die Rückzahlung des Capitals und Zahlung der Zinsen erfolgt in Prag bei der Stadt-Hauptkasse und in Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Leipzig bei den jeweilig bekannt zu machenden Stellen.

Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen giebt die Stadt Bezugscheine aus, welche s. Z. bei ihrer Hauptkasse in Prag und beim Frankfurter Bankverein in Frankfurt a. M. nach vorheriger Bekanntmachung kostenfrei gegen die definitiven Stücke umgetauscht werden.

Frankfurt a. M., den 11. December 1874.

Frankfurter Bankverein.

Die Unterzeichneten sind beauftragt, von obiger Anleihe bis auf Weiteres feste Stücke zum Course von **87% Thlr. pr. 150 Fl. östr. Währ.** und laufender Stückzinsen abzugeben.

Sächsische Creditbank.
Günther & Rudolph.

*) Anmerkung: Die Stadt Prag besass laut Rechnungsabschluss von Ende 1873 ein Aktivvermögen von 11 Millionen Gulden, worunter eintragende Immobilien im Schätzungswerte von 5 Millionen Gulden. Dessen Activen standen Passiven von nur 2.800.000 Gulden gegenüber.

Die Eröffnung
unserer
Weihnachts-Ausstellung
von
Chocoladen & Zuckerwaaren
zeigen wir hiermit ergebenst an.
C. C. Petzold & Aulhorn.

Die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung
von
Chocoladen und Zuckerwaaren
der Fabrik
C. C. Petzold & Aulhorn

zeige hiermit ergebenst an.

Heinrich Steltzer,
Neustadt, Hauptstraße 31.

RUDOLF MOSSE,
officieller Agent
sämtlicher
Zeitungen des In- u. Auslandes,
Dresden,
Kl. Markt 4, 1.
befördert Annoncen aller
Art in die für jeden Zweck pas-
sendsten Zeitungen und be-
rechnet nur die Originalpreise
der Zeitungs-Expeditoren, da er von
diesen die Provision bezieht.
Insbesonbere wird das „Ber-
liner Tageblatt“, welches bei
einer Auflage von 30,500 Exem-
plaren nächst der Kölnischen die
gelesenste Zeitung Deutsch-
lands geworden ist, als für alle
Zwecke geeignet, bestens empfohlen.

Auf jeden Schreibzettel gibt
MEYERS
HANDEXIKON
Gibt in einem Band Auskunft über
jeden Gegenstand der menschlichen
Kenntnis und auf jede Frage nach
einem Namen, Begriff, Fremdwort, Er-
weis, Datum, einer Zahl oder Thatsache
augenblicklichen Bescheid.
1908 M. Oktavseiten mit 52,000 Ar-
tikeln und über 100 Karten und Beilagen.
Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr.
Vorwärts in allen Buchhandlungen.
Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

„Process Arnim“.
In der Ausgabe von G. Raub,
Berlin SW., Wilhelmstr. 144a
erscheinen die wöchentlich im Prozesse ver-
kommenden politischen Erlasse
Fürst Bismarcks, die Be-
richte Graf Arnims und an-
dere Actenstücke unverfälscht und
genau nach den Originalen
verglischen, ferner die Rede der
Verteidiger von denselben re-
vidirt.
Alle Buchhandlungen erhalten täg-
lich Zusendungen der Streifenb.-
[H. 10447.]

Louis Krehshmar,
Hof-Jagdreimer,
3. Sporengasse 3.
empfiehlt zu Fabrikpreisen unter Garantie
v. Krenndt aus Böhmen
Lefauch. & Lancaster-Gewehre,
Revolver & Teching,
Pistolen & Terzerole,
Munition v. Garelot a. Paris,
sowie sämtliche Jagdartikel zu billigen
Preisen, besonders
Jagd - Mäße.

F. A. Schütz,
Seestrasse 10, L., Aushaus.
Tapeten & Teppiche
eigener Fabrik,
empfiehlt eine reichhaltige Auswahl echt
persischer Teppiche in allen Größen.
Die größte Auswahl von

Pianos,
Stutz-Flügel,
neu- und gradfahrig, aus den berühmtesten
Fabriken der Ost- u. Westpreußen
J. F. Hansen in Berlin,
G. Schwichten in Berlin,
C. Schilling in Berlin,
J. Senrich in Leipzig u. s. w.
verkauft ich unter solcher, vortrefflicher
in Fabrikpreisen unter Garantie.
S. Wolfram,
Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstrasse 8, 11.
Kellere gute Flügel, Pianos u. s. w.
nehme ich an.

Unsere
Weihnachts-Ausstellung
in
Chocoladen & Zuckerwaaren
Thees, chines. Artikeln, Cartonagen u. Attrappen
empfehlen zur geneigten Beachtung
Hartwig & Vogel,
Altmarkt 25.

Die erfolgte Eröffnung unserer
Weihnachts-Ausstellung
in
Chocolade und Zuckerwaaren
beehren wir uns hiermit anzuzeigen.
Jordan & Timaeus.

C. H. Hesse,
Tuch-Handlung
en gros — en détail.
Dresden,
22 Marien-Str. 22
(Ecke der Margarethen-Str.)
Krenner's Haus.

Lager
von Tuchen, Buckskins, Paletot-
Stoffen, Damontuchen, Plüsch,
Doublés, Reise-Decken, Plüsch,
Westen-Stoffen, ostind. Taschent-
tüchern und Cachenas
etc. etc.

**Bronze- & Marmor-
Uhren,**
Regulateure.
Goldene und silberne Herren- und
Damenuhren in größter Auswahl.
Theodor Stiedel,
Uhrmacher,
18. Roritzstr. 18.

**Camini-Borfeher,
Ofen-Borfeher,
Feuergeräth-Garnitur**
empfiehlt
Louis Herrmann,
gegenüber dem Victoria-Hotel.
Ferd. Ehrler & Bauch
Zwickau i. S.
Bank- & Wechsel-Geschäft.
An- & Verkauf Zwickauer
Kohlenpapiere.

W. F. Seeger,
Wein-Grosso- und Détail-Handlung,
Neustadt, Casernenstrasse 13a,
empfiehlt seiner geübten Handhabung sein Lager zu gepflanzter Weine zu den alten
mäßigen Preisen:
Roths Bordeaux-Weine 10 bis 45 Rgr., **Weisse Bordeaux-
Weine** 10 bis 45 Rgr., **Burgunderweine** 20 bis 45 Rgr., **Pfälzer-
und Rheinweine** 10 bis 40 Rgr., **Moselweine** 1 1/2 bis 30 Rgr.,
Frankenweine 2 bis 40 Rgr., **Lugawine** 2 bis 60 Rgr., **Land-
weine** 6 bis 10 Rgr., **Vossauer, oestr. Rothwein** 12 Rgr.,
Terroirer, südlicher Rothwein 15 Rgr., **spanische und
portugiesische Weine** 20 bis 60 Rgr.,
Champagner der renommiertesten Firmen 45 bis 60 Rgr.,
Rheinwein-Mousseux der renommiertesten Firmen 25 bis 40 Rgr.; —
südhelwe Weissweine 2 1/2 bis 1 1/2 Rgr., **Rum, Arac, Cognac**
nach Alter und Qualität 1 1/2 bis 50 Rgr., **diverse Grog- und Funsch-
Essenzen** 1 1/2 bis 50 Rgr.
Ferner zu Original-Preisen seine **Commissions-Lager** in **englischen
Bieren** der renommiertesten Brauereien und in **Capweinen** der seit 1644 gegrün-
deten und in diesen Weinen leistungsfähigen Firma **J. C. Heinicke & Sohn**
in Berlin.
Specielle Preislisten vorgenannter Weine etc. stehen zu Diensten.
Die Preise verstehen sich bis zu einem Thaler für die Flasche ohne Glas; bei
Einkauf von 12 Flaschen an, überhaupt bei größeren Partien in Flaschen oder Ge-
binden werden entsprechende **Engrös-Preise** eingeräumt.
Aufträge werden auch in Rülhadt in meinen Niederlagen bei **Alfred Meysel,**
Marienstr. 7, **Alfred Böcher,** Otto-Klee 35 und **Th. Voigt,** Rathshaus-
str. 20, **Eduard Werner & Co.,** gr. Blumenstr. 13, **Georg Cröner,**
Georgstr. 11, in Leipzig bei **Paul Richter,** Brüderstr. 14 angenommen und
prompt erledigt.

T. F. Göhler — Dresden
12 Sporengasse, Ecke der Schössergasse,
empfiehlt zum bevorstehenden
Weihnachts-Fest
sein reichhaltig assortirtes Lager von
Chinasilberwaaren
eigener Fabrik zur geneigten Beachtung.
Dasselbe bietet die reichste Auswahl aller in dies Fach einschlagenden Gegenstände
zu kirchlichen wie häuslichen Gebrauche, Hochzeits- und Ehrengeschenken. Besonders
empfehle ich die hier in Silber gehaltenen
Alfenid-, Speise- und Dessert-Bestecke
die, sowohl und garantiert durch solide Arbeit für Dauerhaftigkeit und Haltbarkeit
seiner vielfach bewährten und bestrenommierten Fabrikate. Bestellungen nach aus-
wärts werden prompt effectuirt.
Kellere unschreibbar gewordene Gegenstände dieser Branche wer-
den in feiner galvanischer Veredelungsanstalt aufs Beste restaurirt und
verköhrt.

Schlittschuhe
in großer Auswahl und neuesten Façons
empfiehlt
Friedrich Flach's Nachfolger,
Seestrasse Nr. 3.

Belgischer Staats-Post-Dampfschiffs-Dienst
zwischen
Ostende und Dover.
Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr.
Abfahrt von Dover jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 10 Uhr 40 R.
Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London,
Brüssel, Baden, Köln, Basel via Luzernburg, Wies, Wühlhausen u. s. w.
Die Expresszüge um 3 Uhr 5 R. Nachmittags von Ostende, und um 10 Uhr
30 R. Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.
Direkte Billete für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas an-
gegeben.
Nähere Auskunft, Namen der Agenten u. s. w. sind aus den Reisebüchern, Handbül-
letts und anderen Couvrbüchern zu erfahren.
Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der **Kaiserlich Deutschen
Post** und der **Agence Continentale** (Continental Daily Parole Express)
Grasschurch Street, London und befördern geschäftliche und Beeth-Pakete aller
Art, Geldsendungen u. s. w. zu festen und billigen Tariffen.
Brüssel, November 1874.

John Piddington,
General-Agent des
Belgischen Packet-Post-Dienstes.
(H 41239.)

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir
Die Figuren-Schablonen,
ein hübsches und unterhaltendes Geschenk für die Jugend, zum Selbstschneiden der
wichtigsten Landschaft- und Genrebilder, auch von Jagd- und Kriegsscenen u.
Silber werden immer die größte Aufmerksamkeit für phantasievolle Kinder
bewahren; der einfachste Silberbogen kann sie begeistern, doch vielmehr wird es
die Jugend amüßigen, wenn sie die Selbstverfertiger praktischer, fein geschnittener
Silber zum Anmalen werden und dieses Vergnügen bieten den Kindern unsere
von Künstlern geschnittenen Schablonen.
Wir werben zugleich vor den jetzt vielfach im Handel vorkommenden Nach-
ahmungen, die ohne jedes Gehalt angefertigt sind und sich auch bei Zusammen-
stellungen als völlig unbrauchbar erweisen.
Unsere Figurenschablonen werden mit Apparat und Vorlagen zu 20 Rgr.,
1 Thlr., 1 1/2 und 2 Thlr. verkauft, auch sind dieselben einzeln, zur beliebigen
Anzahl, zum Preise von 1 bis 6 Rgr. zu haben.
Gleichzeitig empfehlen wir für die erwachsenere Jugend unsere

Architectonischen Schablonen.
Diese Schablonen stellen Säulen, Fenster, Thüren, Thürme, Sculpturen u.
der und gehören dem jungen Zeichner, bei einiger Phantasie, in kürzester Zeit,
die reichlichsten Entwürfe von Schlössern, Villen und anderen Gebäuden zu
Papier zu bringen. Apparate von 1 bis 5 Thlr.
**Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,**
Landhausstrasse Nr. 6 im Harmonie-Gebäude.
Aufträge von außerhalb werden ohne Einlage-Vorschuss effectuirt.

Als angenehmes Geschenk
für die correspondirende Welt sind die von den Fabrikanten **Gebr. Protzen,**
Landhausstrasse Nr. 6 im Harmoniegebäude angefertigten **Schablonen** zu
Wappen und Namen eignen für Briefbogen, Lichte in den verschiedensten
Varianten, als Knochen, Wapp- u. Wapp-Schilder u. s. w. zu empfehlen, mittelst
deren man mit Leichtigkeit selbst Namenszüge und Wappen, lettere in allen ihren
Theilen, auf Briefbogen und Couverts übertragen kann. Bei Bestellungen
bedarf es nur eines Eingelobens des betreffenden Papiers mit Angabe der
Farben von den Feldern und Zeichen oder der zu veredelnden Buchstaben.
Farben und Pinsel werden gratis beigegeben.

Theodor Lösch in Dresden,
Kreuzstr. Nr. 1,
empfiehlt
**Bordeaux-, Burgunder-, Rhein-, Pfälzer-, Spanische- und
Portugiesische Weine,**
Französisch-, Holländische-, Schweizer- und Russische Liqueure,
Arac, Rum, Cognac, Whisky.
Alle Delicatessen der Jahreszeit mit täglich frischen Austern
aus Holstein und Dänke.
**Conservirte Gemüse in Blechbüchsen, glacirte Früchte sowie
Compoisfrüchte aller Art,**
Importirte Havana-Cigarren der besten Fabriken.
Thee und engl. Schiffszwieback u. s. w.

Uhren
von
Bronze & Marmor
und
Regulateure
verkauft zu bedeutend ermäßigten Preisen
Robert Gerson,
Uhrmacher,
Ecke der Frauen- und
Galeriestrasse.



Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.
Zugang neuer Aufträge im laufenden Jahre 2974 mit R.-W. 18,504,400. /
Berichtigt pr. ultimo October 23,773 Personen mit 90,760,000. —
Prämien-Einnahme v. 1. Jan. — 31. Oct. d. J. 2,610,000. —
Fonds der Versicherungsbranche pr. 31. Dec. 1873 15,426,000. —
Dividenden, welche in diesem und dem nächsten 4 Jahren zur
Vertheilung kommen 3,282,000. —
Gegenw. in vertheilt werdende Dividende: 37 Prozent der Prämie.
Durch sel. v. vermindert sich die tarifmäßige Prämie für den
25. 30. 35. 40. 45. 50. 55 jährigen
auf Wt. 14. 5. 15. 20. 17. 30. 20. 15. 24. 64. 30. 60. 38. 81.
für eine Versicherung von Wt. 1000 auf Lebenszeit.
Jede Jahresprämienzahlung hat Anspruch auf Dividende, und kommt
aller Gewinn den Versicherten ungetheilert zu gut.
Bei rechtzeitiger Anzeige kann jede Police in eine prämienfreie Versicherung
umgewandelt werden.
Zur Ertheilung weiterer Auskünfte sind stets gern bereit:
Carl Wilhelm, Generalagent, Steinstr. 2.
F. A. Meute, Specialagent, Schulstr. 20.
W. Fischer, Specialagent, Kreuzstr. 2.
Agenten für hier und auswärts gesucht!

Coupons per 1. Januar 1875.
In unserer Cassa werden folgende Coupons per 1. Januar 1875 bereits jetzt
eingelöst, resp. zum höchsten Course realirt:
Amerikanische 1881er u. 1885er Fonds,
New-York 6% Stadt-Anl. Bonds,
Central-Pacific 6% R. R.,
Oesterreichische Silber-Rente,
Ungar. 5% Staats-Eisenb.-Anleihe,
Lombardische 3% Prioritäten.
Ebenso sind wir stets Käufer sonstiger ausländischer Coupons und verlosener
Obligationen.
Dresden, 9. December 1874.
Robert Thode & Co.

In Ladung in Antwerpen
für Hongkong
das franz. Schiff **3/4 L. C. II.**
„Ernesté“ Capt. Bourge,
für Hongkong und Swatara
das engl. Schiff A. I.
„Ann Cheshyre“,
Abgang Ende December.
Wegen Fracht und andere Auskunft sich zu wenden an den Befrachter:
Wilh. Bertrand,
Antwerpen, Ru Pruyenen 6.

OSCAR RENNER'S RESTAURANT
von
Petermann & Tünschel,
DRESDEN,
zu welchem 3 Eingänge führen:
Marienstr. 22 & 23, Ecke der Margarethenstr.,
Margarethenstr. 7 und Am See 5
hält sich bestens empfohlen.
Dies Restaurant mit schönen grossen Sälen und Zimmern, auch Garten, bietet
Raum für 1200 Personen, und ist der heutigen Zeit entsprechend mit allem Com-
fort eingerichtet. Man speiset an jeder Tageszeit warm und kalt nach der Karte.
Ein vorzüglicher Mittagstisch wird besonders empfohlen.
Die neuesten Zeitungen. 4 Billards. Gute Weine zu civilen Preisen.
Bodenbacher und Dresdner Biere.
Ausserdem wird veranlagt:
Pilsner Bier, die Krone aller Biere,
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

L. Elmendorff

Holzbildhauer

DRESDEN

33 Waisenhaus-Strasse 33

(schrägrüber dem k. k. Telegraphenamte)

Holz geschnitzten Gegenstände einer gütigen Beachtung.

Table listing various types of woodwork and furniture such as 'Arbeits-Kasten', 'Bücher-Schreibe', 'Hand-Teller', etc.

Actionbierbrauerei zum Bergkeller Radeberg.

Die am 1. Januar 1875 fälligen Coupons unserer Prioritäts-Anleihe werden von heute ab bei der Agentur der Geraer Bank zu Dresden eingelöst.

Actionbierbrauerei zum Bergkeller.

Vorrätig in der Arnold'schen Buchhandlung.

G. Freitag's neuer Roman.

Sorben wurde angegeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Brüder der deutschen Gasse.

Son Gustav Freitag. H. u. d. Titel: Die Ahnen. Roman von G. Freitag.

Leipzig. Verlag von S. Hirzel.

Orientalischer Bazar.

G. Sadik

29 Schlossstrasse 29.

Weihnachts-Fest

mein Lager vollständig assortirt habe, und empfehle ich besonders folgende Artikel: Chin. Tische, Jap. Schränke, Thee-, Handschuh- und Arbeitskästchen, chin. Porzellan, Fächer, Elfenbein-Kunstgegenstände, persische Tischdecken, Teppiche, Châles, Schiffsrockstoffe, Kaffeesservice etc., asiatische Taschentücher, türk. Cachenez etc. etc. sowie feine Rocco-Schmuckstücke, Filigran, Bernstein- und Tula-Waaren.

G. Sadik

29 Schlossstrasse 29.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

Table with meteorological data including temperature, wind direction, and other weather-related metrics.

Telegraphische Witterungsberichte vom 14. December.

Table with telegraphic weather reports from various locations, including Berlin, Hamburg, and other cities.

Table listing various stocks and bonds, including 'Staatspapiere', 'Bayerische Staatsbahn', and other financial instruments.

Table listing various stocks and bonds, including 'Dresdner Bank', 'Sächsische Bank', and other financial instruments.

Wasserfrage der Elbe und Weidau. Dresden, den 15. December. ...

Abfahrt der Eisenbahnzüge nach: ...

Abfahrten der Dampfschiffe: ...

Telegraphische Witterungsberichte vom 15. December: ...

Table listing various stocks and bonds, including 'Kgl. Preuss. Staatsbahn', 'Sächsische Bank', and other financial instruments.

Witterungsberichte vom 15. December: ...

Witterungsberichte vom 15. December: ...